

Coronavirus / COVID-19

Schutzkonzept Praxismgemeinschaft Tägertschi

Das vorliegende Konzept bezieht sich auf die Vorgaben des BAG, der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern sowie des Berufsverbands Logopädie Bern und des Deutschschweizer Logopädinnen- und Logopädenverbands (DLV) vom 23.04.2020, aktualisiert im August 2020.

Liebe Klientinnen und Klienten

Damit Sie sich auf die Wiederaufnahme der logopädischen Therapie bzw. der heilpädagogischen Förderung optimal vorbereiten können, erhalten Sie nachfolgend die in unserer Praxis **aktuell geltenden Regelungen:**

Organisation

- Bitte kommen Sie nicht zu früh, sondern pünktlich zu Stundenbeginn. Damit können Wartezeiten und Kontakte mit anderen Klient*innen vermieden werden.
- Bitte warten Sie vor dem Eingang unten an der Treppe. Wir holen Sie bzw. Ihr Kind zu Beginn des vereinbarten Termins dort ab.
- Falls nicht anders möglich, kann eine Begleitperson im Wartezimmer warten. Sie müssen im Wartezimmer eine Maske tragen und die Hände desinfizieren. Der Abstand von 1.5 Metern muss zu anderen Personen eingehalten werden. Das WC steht für Begleitpersonen nur im Notfall zur Verfügung.
- Geschwister sollten, wenn organisatorisch möglich, zu Hause bleiben.
- Sollten Sie oder das von Ihnen begleitete Kind einer Risikogruppe angehören, liegt die Verantwortung für die Wiederaufnahme der Therapie bei der gesetzlichen Vertretung des Kindes.
- Wir passen die Länge der Therapieelekationen so an, dass wir zwischen den Stunden genügend Zeit zum Reinigen und Desinfizieren haben.
- Auf Gruppentherapien werden wir vorläufig verzichten. Ausnahmen stellen Gruppen mit Geschwisterkindern oder Kindern desselben Schulstandortes dar.
- Logopädische Abklärungen können nur mit einer Minimalanzahl Personen durchgeführt werden, d.h. 2 Logopädinnen, 1 Kind, 1 Elternteil oder 1 Bezugsperson.

Hygiene

- Klient*innen und/oder Bezugspersonen mit Erkältungssymptomen bleiben zu Hause.
- Das gründliche Händewaschen (Therapeutin und Klient*innen) vor Beginn der Therapiestunde, allenfalls auch zwischendurch, wird eingehalten.
- Reinigung / Desinfektion von Arbeitsflächen, Stühlen, Türgriffen, Plexiglas-trennwänden etc. erfolgen nach jeder Therapiestunde. Das WC wird nach Gebrauch desinfiziert.
- Die Räumlichkeiten werden regelmässig 1x stündlich gelüftet.
- Die Kinder tragen während der Therapie, wenn nicht absolut erforderlich, keine Schutzmaske, weil dies die logopädische / heilpädagogische Arbeit zu stark einschränkt. Eine Ausnahme stellen Kinder dar, bei denen dies medizinisch erforderlich ist und / oder deren Bezugspersonen wünschen, dass eine Maske getragen wird.
- Falls Sie selbst auf eine Hygienemaske angewiesen sind, bringen Sie bitte Ihre eigene Maske mit.
- Wir verfügen über mobile Plexiglas-Trennwände (Schutz vor Tröpfcheninfektion durch Speichel) und werden je nach Situation eine Schutzmaske und/ oder Hygienehandschuhe tragen.
- Es gelten die bereits bekannten und gängigen Hygiene-, Verhaltens- und Abstandsregeln (1.5m).

Material

- Bei den Eingängen zur Praxis liegen weder Spielzeuge noch Lesestoff oder Flyer etc. bereit.
- Während den Therapien werden nur ausgewählte Gegenstände, Spielzeuge, Spiele, Bücher etc. benutzt, die nach jeder Stunde gereinigt bzw. desinfiziert werden können.
- Schreibzeug wird zur Verfügung gestellt und nach jeder Stunde desinfiziert.
- Teppiche in den Therapieräumen werden entfernt. Die Liegematten werden mit Wechselbezügen abgedeckt.
- Die Nutzung von Stofftieren und Handpuppen ist während der Therapie auf 1 Stück pro Kind limitiert.
- Ausser dem Therapieheft dürfen keine anderen Gegenstände (Spielmaterial, Plüschtiere etc.) in die Praxis hineingenommen werden.